

Projekthintergrund, Ziele und Zielgruppen des Workshops

Pflege Prävention 4.0 ist ein Forschungsprojekt im Rahmen der BMBF-Bekanntmachung „Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von Morgen“.

In diesem Verbundprojekt sollen neue Ideen zur Verhältnis- und Verhaltensprävention in der Altenpflege entwickelt und Konzepte erarbeitet werden, wie eine mitarbeiter- und bewohnerorientierte Arbeit 4.0 in der stationären Altenpflege aussehen kann.

Dazu wird auch der Frage nachgegangen, ob und wie innovative Technik zu guter Arbeit und guter Pflege in stationären Altenpflege-Eichrichtungen beitragen kann.

Ziele des Expertenworkshops:

- Diskussion erster Ergebnisse aus dem Projekt **Pflege Prävention 4.0** mit Expert/inn/en aus der Praxis, von Verbänden und der Wissenschaft
- Diskussion innovativer technischer Entwicklungen unter dem Gesichtspunkt "Pflegearbeit 4.0"

Zielgruppen

MitarbeiterInnen und Führungskräfte aus Altenpflegeeinrichtungen und Fachseminaren, Fachpresse, Wissenschaft.

Hinweis: Ein weiterer Workshop in dem Projekt **Pflege-Prävention 4.0** findet am 14.09. in Köln statt zum Thema "**gute Arbeitsgestaltung in der Altenpflege**"
siehe: www.praevention-fuer-pflegende.de

Partner im Projekt Pflege Prävention 4.0

Projektkoordination: **MA&T Sell & Partner GmbH**

Karl-Carstens-Straße 1
52146 Würselen/Aachener Kreuz
Ansprechpartner: Dr. Paul Fuchs-Frohnhofen
Tel.: 02405-4552-0 • Fax: 02405-4552-200
fuchs@mat-gmbh.de • www.mat-gmbh.de



Forschungspartner: **Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.**

Hülchrather Straße 15
50670 Köln • Tel.: 0221-46861-30
Ansprechpartner: Prof. Dr. Michael Isfort
m.isfort@dip.de • www.dip.de



DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

Alter Teichweg 19
22081 Hamburg
Ansprechpartner: Jörg Schlüpmann
DAA Ostwestfalen-Lippe
Boulevard 9
33613 Bielefeld • Tel.: 0521-52007-64
joerg.schluepmann@daa.de • www.daa-owl.de



Praxispartner: **St. Gereon Seniorendienste gGmbH**

Klosterberg 5
41836 Hückelhoven
Ansprechpartner: Bernd Bogert • Tel.: 02462-981-0
bernd.bogert@st-gereon.info • www.st-gereon.info



Johanniter Seniorenhäuser GmbH

Regionalzentrum West
Siegburger Str. 197
50679 Köln
Ansprechpartner: Georg Hammann
Tel.: 0221-299913-855 • Mobil: 0173-5762797
georg.hammann@jose.johanniter.de
www.johanniter.de



Pflege Prävention 4.0

Workshop für Pflege- und Führungskräfte

**Zukunft der Pflege
- Wie Technik die Zukunft
der Pflege verändern wird -**

Datum:

Mittwoch, 06.09.2017

Ort:

Christinenstift,
Kölnstraße 35, 52441 Linnich-Gereonsweiler



Förderschwerpunkt
Präventive Maßnahmen
für die sichere und gesunde
Arbeit von morgen

www.praevention-fuer-pflegende.de

Betreut von



Gefördert vom



Anmeldung

Bitte bis zum 28.08.2017 zurücksenden

Folgende Person nimmt am Workshop am 06.09.
in Gereonsweiler teil:

(bitte Druckschrift verwenden)

Name, Vorname

Unternehmen / Einrichtung

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

Hier abtrennen

per Fax: 02405-4552-200
per Email: jennifer.laemmerzahl@mat-gmbh.de

MA&T Sell & Partner GmbH

Karl-Carstens-Str. 1
52146 Würselen

Programm Zukunft der Pflege

- Wie Technik die Zukunft der Pflege verändern wird -
06.09.2017, Christinenstift Gereonsweiler



Pflege Prävention 4.0

- 13:00 Eröffnung und Begrüßung**
Bernd Bogert, St. Gereon Senioren Dienste
- 13:10 Das Projekt Pflege-Prävention 4.0**
Dr.-Ing. Paul Fuchs-Frohnhofen, MA&T
- 13:25 Der Roboter Pepper - Einsatzmöglichkeiten in der Altenpflege - Kurzvortrag und Demonstration**
Stephan Printz, ZLW/IMA der RWTH Aachen



- 13:45 Forschung für gute Arbeit in der Pflege - Impulse des BMBF**
Herr Staatssekretär des BMBF,
Thomas Rachel, MdB
- 14:15 Das Pflegeinnovationszentrum Oldenburg als Ideengeber für neue pflegeunterstützende Technologien**
Dr.-Ing. Tobias Krahn, OFFIS Oldenburg
- 14:40 Pause**
- 15:00 Pflege und Technik - Innovationsbeispiele, Chancen und Risiken für gute Arbeitsgestaltung**
Kurt-Georg Ciesinger, DAA,
Bernd Bogert, St. Gereon Senioren Dienste
- 15:45 Abschlussdiskussion**
- 16:15 Ende**

Die Pflegebranche steht vor besonderen Herausforderungen. Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland steigt, aber es gelingt vielerorts nicht, genügend Menschen für den Pflegeberuf zu begeistern und die Gesundheit und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten in der Pflege zu erhalten.

Im Zentrum des Projektes **Pflege Prävention 4.0** steht deswegen die Entwicklung und Verbreitung neuer Konzepte und guter Beispiele für gelingende Prävention und gute Arbeitsgestaltung in der Altenpflege.

Als ein Aspekt dieses vom BMBF geförderten Forschungsprojektes wird der Frage nachgegangen, wie Technik die Zukunft der Pflege verändern wird.

In dem Workshop in Gereonsweiler werden u.a. von dem BMBF-Staatssekretär Thomas Rachel gute Beispiele vorgestellt und es wird an Hand des Roboters Pepper ein Blick in die Zukunft geworfen.

Außerdem werden weitere neue pflegeunterstützenden Technologien u.a. von der Meander Zorggroep Limburg (autom. Tablettenvergabesystem) und ein ultraschallgestütztes Sensorsystem zur Kontinenzverbesserung gezeigt.

Wir laden alle Pflege-Interessierten, insbesondere die MitarbeiterInnen der Pflegeeinrichtungen im Kreis Düren und in der Region Aachen Heinsberg herzlich ein, auf der Veranstaltung neue Dinge kennenzulernen und mit uns zu diskutieren.